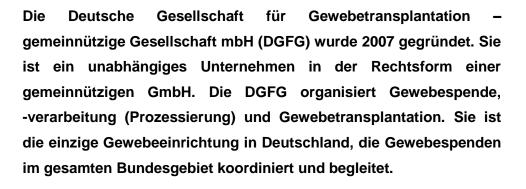
Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation

Gemeinnütziges Unternehmen und Partner der Gewebemedizin



Die DGFG ist die Nachfolgegesellschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G), einer hundertprozentigen Tochter der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO). Die DSO hat ihre Tochter bereits 1997 mit der Koordination der Gewebespende in Deutschland beauftragt. Durch das Inkrafttreten des Gewebegesetzes im Jahr 2007 kam es zu einer vollständigen räumlichen und rechtlichen Trennung von DSO und DGFG. Seitdem wird die Gesellschaft von der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Universitätsklinikum Leipzig und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden als gemeinnütziges Unternehmen getragen. 2015 kam die Universitätsmedizin Rostock als weiterer Gesellschafter hinzu.

Die DGFG hat ein Gewebenetzwerk deutscher Kliniken und Gewebebanken aufgebaut, die ausschließlich im Bereich der nicht-kommerziellen Gewebespende tätig sind. Das Netzwerk versorgt in Deutschland rund 120 Transplantationsprogramme mit Augenhornhäuten, 35 Kliniken mit Herzklappen und Blutgefäßen und etwa 40 Einrichtungen



Büro Hannover

Feodor-Lynen-Str. 21 30625 Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tino Schaft

Telefon: 0511 / 563 559 34
Telefax: 0511 / 563 559 55
tino.schaft@gewebenetzwerk.de
www.gewebenetzwerk.de

Hintergrundinformation DGFG

mit Amnionpräparaten. Koordinatoren sind an vielen Kliniken in Deutschland Ansprechpartner für alle Fragen der Gewebespende. Über 4.100 Patienten haben allein im Jahr 2016 ein Gewebetransplantat aus einer Gewebebank im Netzwerk der DGFG erhalten. Seit 2007 sind es über 30.000 Patienten.

Die Gesellschaft hat eine 20-jährige Erfahrung in der Organisation der Gewebespende und der Vermittlung von Gewebetransplantaten. Sie hat in dieser Zeit das größte Netzwerk für Gewebemedizin in Deutschland aufgebaut. Das Netzwerk ist offen für weitere Kooperationen mit Krankenhäusern, Gewebebanken und transplantierenden Einrichtungen.

Als gemeinnütziges Unternehmen sieht die DGFG ihre Aufgabe darin,

- die Gewebespende bundesweit rund um die Uhr zu unterstützen.
- die Gewebeaufbereitung in der Gewebebank fachlich zu begleiten.
- die Vermittlung von Gewebetransplantaten zu organisieren.
- die Forschung für eine bessere Patientenversorgung zu unterstützen.
- über Gewebespende und Transplantation aufzuklären.

Sitz der Gesellschaft ist seit 2005 in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Hier – im Medical Park, in unmittelbarer Nähe zur Medizinischen Hochschule Hannover – sind 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im Qualitätsmanagement und der Gewebevermittlung tätig. 36 Gewebespendekoordinatoren sind an 23 Standorten im gesamten Bundesgebiet im Einsatz.

Die DGFG betreibt mit der Gewebebank Hannover und der Cornea Bank Rostock zwei eigene Augenhornhautbanken und in Kiel eine eigene Herzklappenbank. Zusammen mit den HELIOS Kliniken Schwerin hat sie 2006 die gemeinnützige Kornea- und Gewebebank Schwerin aufgebaut.

Hintergrundinformation DGFG

Darüber hinaus kooperiert die Gesellschaft mit neun weiteren Gewebebanken in Deutschland.

Die DGFG verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als gemeinnützige Einrichtung setzt das Unternehmen alle erzielten Überschüsse entsprechend ihrer Satzung ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin ein. Weder Gesellschafter noch Mitarbeiter erhalten Ausschüttungen aus Mitteln der DGFG.

Die DGFG in Zahlen

Gründung	2007
Standorte	23
Mitarbeiter VK	54
- Davon Koordinatoren	36
Gewebespender 2016	2.343
- Davon auch Organspender	207
Gewebespender seit 2007	16.864
Vermittelte Transplantate 2016	4.176
- Davon Augenhornhäute	3.042
- Davon Amnionmembran	974
Vermittelte Gewebepräparate seit 2007	30.222

Kontakt:

Tino Schaft

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0511 - 563 559 34

E-Mail: tino.schaft@gewebenetzwerk.de